

JENOPTIK AG

Ergebnisse des Geschäftsjahres 2009 und Ausblick



30. März 2010

- **Jenoptik – Konzernergebnis 2009**
- Segmentberichterstattung
- Ausblick
- Appendix



Positives operatives Ergebnis und stark verbesserter Free Cashflow trotz schwierigem Geschäftsjahr 2009



- Umsatz mit 473,6 Mio Euro erwartungsgemäß unter Vorjahr
- Positives Konzern-EBIT vor Sondereinflüssen von 7,8 Mio Euro
- Sondereinflüsse vor allem aus Schließung des Geschäftes mit Mittelformatkameras und Personalmaßnahmen belasten Konzernergebnis mit 27,4 Mio Euro
- Stark verbesserter Free Cashflow reduziert Nettoverschuldung signifikant
- Umfangreiches Maßnahmenpaket zur Kostenreduzierung umgesetzt, 10 Mio Euro Einsparungen 2009, nachhaltig verbesserte Ergebnisqualität durch Fixkostenreduktion
- Solide langfristige Finanzierungsstruktur
- 10-prozentige Kapitalerhöhung 2010 mit Emissionserlös von mehr als 22 Mio Euro sichert künftiges Wachstum im Kerngeschäft und weitere Internationalisierung

Gewinn- und Verlustrechnung 2009: Sondereinflüsse belasten Ergebnis stark



In Mio Euro	2009	2008	Veränderung	
Umsatz	473,6	548,3	-13,6%	■ Aufgrund der Krise in der Halbleiter- und Automobilindustrie unter Vorjahr
Bruttomarge	27,2%	29,5%		
EBITDA vor Sondereinflüssen	43,1	67,5	- 36,1%	■ Ergebnis stärker als Umsatz zurückgegangen
EBITDA nach Sondereinflüssen	23,4	67,5	-65,3%	■ Sondereinflüsse von minus 27,4 Mio Euro prägen Ergebnis (9,6 Mio Euro Mittelformatkameras, 10,4 Mio Euro Personal, 7,4 Mio Euro Impairments)
EBIT vor Sondereinflüssen	7,8	37,1	- 79,0%	■ Fixkostenrückgang geringer als Umsatzrückgang, Kostensenkungsmaßnahmen greifen schrittweise
Sondereinflüsse	-27,4	n.A.		■ Zunehmende Wettbewerbsintensität
EBIT nach Sondereinflüssen	-19,7	37,1		

Gewinn- und Verlustrechnung 2009: Finanzergebnis leicht verbessert



In Mio Euro	2009	2008	Veränderung
EBIT nach Sondereinflüssen	-19,7	37,1	
Beteiligungsergebnis	-4,3	-5,5	+21,8 %
Zinsergebnis	-10,4	-11,3	+8,0 %
Finanzergebnis	-14,7	-16,8	+12,5 %
Ergebnis vor Steuern	-34,3	20,2	

- Beteiligungsergebnis leicht verbessert
 - Anteil an XTREME Technologies GmbH noch im 1. HJ 2008 enthalten
- Zinsergebnis gestiegen
 - Niedriges Zinsniveau im kurzfristigen Bereich im 1. HJ 2009
 - Positiver Einmaleffekt aus Rückzahlung der Wandelanleihe i.H.v. 1,0 Mio Euro

Gewinn- und Verlustrechnung 2009: Vor- und Nachsteuerergebnis unter Vorjahresniveau



In Mio Euro	2009	2008	Veränderung
Ergebnis vor Steuern	-34,3	20,2	
Steuern von Einkommen u. Ertrag	0,2	2,6	- 92,3%
Latente Steuern	-0,7	1,1	
Ergebnis nach Steuern	-33,9	16,6	
Ergebnis der Aktionäre	-37,9	11,8	
Ergebnis je Aktie	-0,73	0,23	

- Niedrigere Steuern aus Einkommen und Ertrag aufgrund des geringen operativen Ergebnisses

- Nicht liquiditätswirksame Steueranpassungen in Form latenter Steuererträge

Auftragseingänge von Halbleiter- und Automobilkrise belastet



In Mio Euro	2009	2008	Veränderung	
Auftragseingang*	432,8	508,2	- 14,8%	<ul style="list-style-type: none"> ■ Auftragseingang unter Vorjahresniveau aufgrund Halbleiter- und Automobilkrise ■ Book-to-Bill*: 0,9 <ul style="list-style-type: none"> ■ AE Halbleiterindustrie: leichte Belebung seit Q4 2009 ■ AE Automobilindustrie: Bodenbildung seit Q3 2009 ■ Rund 65 Prozent des Auftragsbestandes führen zu Umsatz im laufenden Geschäftsjahr 2010
Auftragsbestand	339,4	395,1	- 14,1%	
Mitarbeiter	3.268	3.400	- 3,9%	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ende 2009 eingeleitete Personalmaßnahmen nur zum Teil enthalten, Zielgröße von rund 3.000 Mitarbeitern Anfang 2010 erreicht

* Auftragseingang PUMA i.H.v. 70 Mio Euro noch nicht enthalten

Kapitalflussrechnung: Signifikant gesteigerter Free Cashflow durch Working Capital Management



In Mio Euro	1.1. -31.12.2009	1.1. -31.12.2008	
Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen	24,2	67,4	
Veränderung Working Capital und weiterer Positionen	29,7	-20,0	■ Working Capital Verbesserung durch verringerte Vorräte und Forderungen
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (vor Zinsen und Steuern)	53,8	47,4	■ Deutlich positiver Cashflow durch aktives Forderungs- und Bestandsmanagement
Cashflow aus operativer Investitionstätigkeit (Capex)	-12,8	-19,5	
Investitionen	-14,1	-23,8	■ Vorsichtigerer Investitionen bei eingetrübtem konjunkturellen Umfeld
Desinvestitionen	1,3	4,3	
Free Cashflow (vor Zinsen und Steuern)	41,0	27,9	■ Free Cashflow stark verbessert

Verringerte Bilanzsumme sowie Verschiebung von lang- und kurzfristigen Verbindlichkeiten



In Mio Euro	31.12.2009	31.12.2008
Langfristige Vermögenswerte	337	376
Kurzfristige Vermögenswerte	270	313
Summe Aktiva	607	689
Eigenkapital	240	293
Langfristige Schulden	206 ←	133
Kurzfristige Schulden	161 ←	263
Summe Passiva	607	689

- Eigenkapitalquote leicht gesunken auf 39,5%
- Verschiebung zwischen lang- und kurzfristigen Verbindlichkeiten
 - Rückzahlung der Wandelanleihe
 - Langfristiges Finanzierungspaket zur Rückführung kurzfristiger Verbindlichkeiten

Nettoverschuldung durch positive Cashflows stark reduziert



In Mio Euro	31.12.2009	31.12.2008	
Zahlungsmittel	11,2	12,5	
Wertpapiere	1,1	2,0	
Wandelanleihe	0	48,3	
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	154,4	88,2	■ Inklusive eigenständige, durch Immobilien besicherte Kredite
Finanzierungsleasing	4,9	4,9	
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12,5	64,7	■ Freier Liquiditätsrahmen von rund 69 Mio Euro
Nettoverschuldung	-159,5	-191,6	

- Jenoptik – Konzernergebnis 2009
- **Segmentberichterstattung**
- Ausblick
- Appendix



Stabiler Umsatz bei Verteidigung & Zivile Systeme, Rückgang bei Laser & Optische Systeme sowie Messtechnik



Laser & Optische Systeme: Halbleiter- und Automobilkrise prägen Geschäftsjahr, leichte Belebung im 4. Quartal



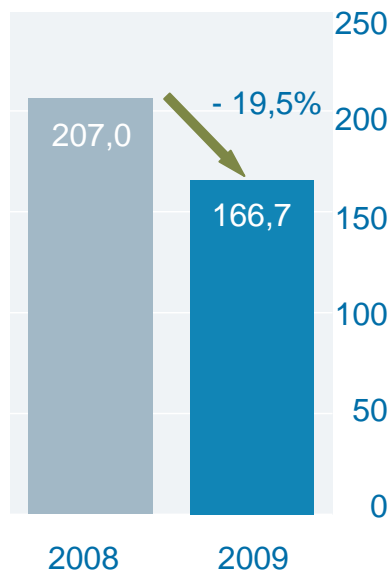
Laser & Materialbearbeitung:

- Stabiles Geschäft mit Lasern für Medizintechnik und Photovoltaik, Rückgang im Automotive-Bereich
- Ausbau der internationalen Präsenz: Gründung der JENOPTIK Korea Corp., Aufbau eines Laser-Applikationszentrums

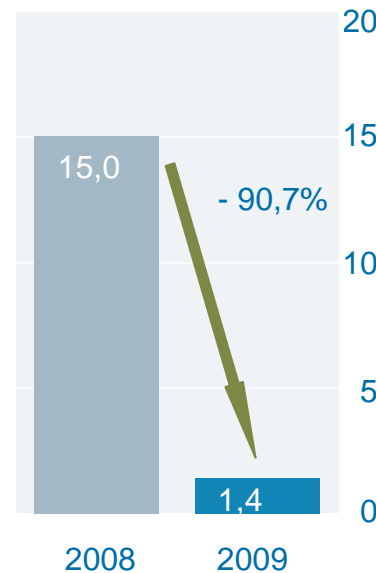
Optische Systeme:

- Optik und Mikrooptik von Halbleiterkrise betroffen, beginnende Erholung Ende 2009
- Restrukturierungsmaßnahmen: Rückzug aus Geschäft mit Mittelformatkameras (negative Sondereinflüsse von 9,6 Mio Euro), Restrukturierung Optikstandort Jena, Schließung Gießen

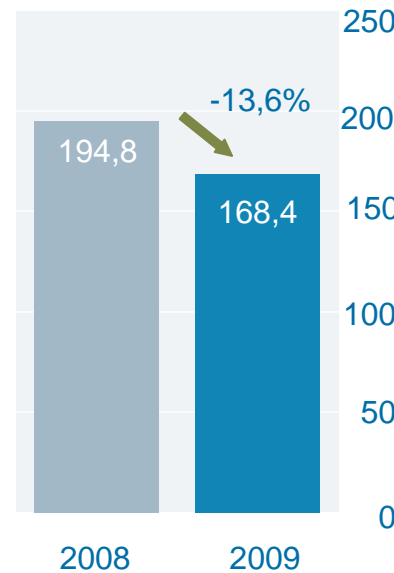
Umsatz
in Mio Euro



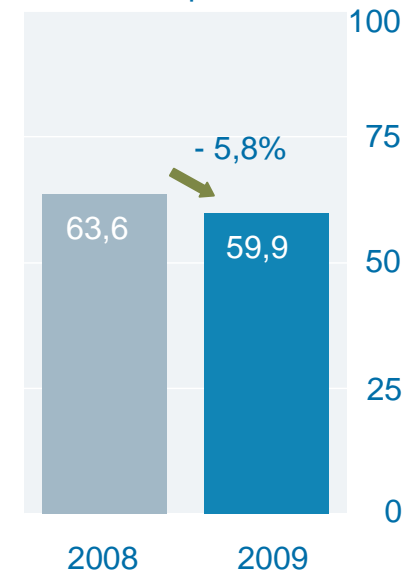
EBIT*
in Mio Euro



Auftragseingang
in Mio Euro



Auftragsbestand
in Mio Euro per 31.12.



Messtechnik: Verkehrssicherheit stabil, Industrielle Messtechnik durch Automobilkrise beeinflusst



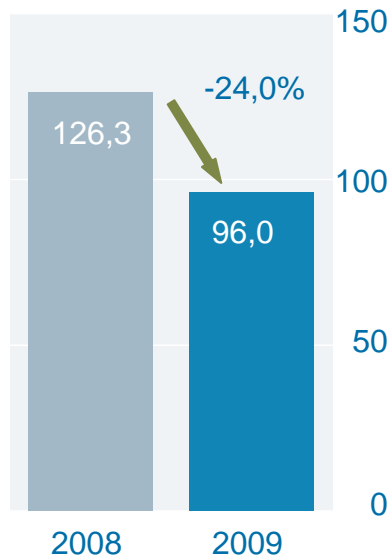
Industrielle Messtechnik:

- Starker Umsatz- und Ergebnismrückgang durch Automobilkrise
- Restrukturierungsmaßnahmen zur Kapazitätsanpassung und Fixkostenreduktion
- Übernahme von Teilen der Shanghai AES Auto Equipment (Montagekapazitäten, Beschaffungs-Know-how)

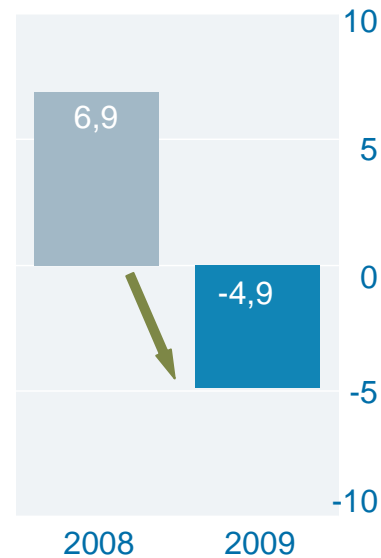
Verkehrssicherheit:

- Umsatz und Ergebnis stabil, positiver Beitrag des neuen Dienstleistungsgeschäftsmodells in Deutschland
- Kosten für Ausbau Service Providing mindern Ergebnis

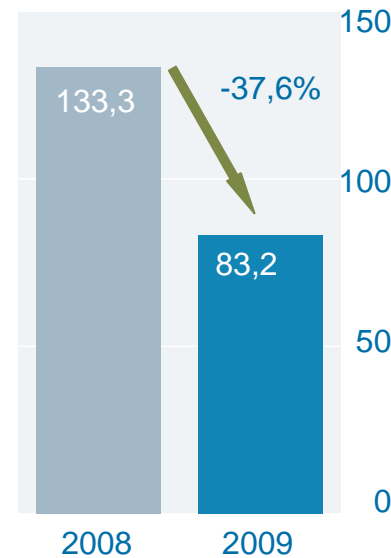
Umsatz
in Mio Euro



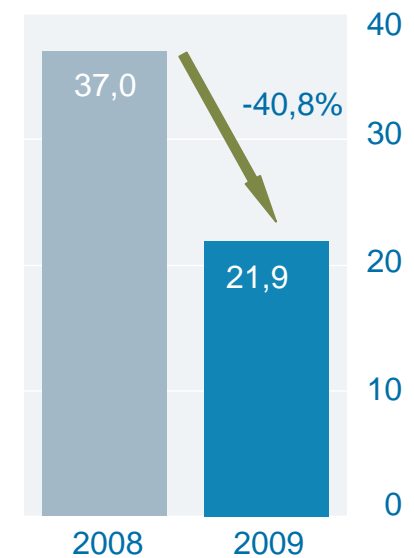
EBIT*
in Mio Euro



Auftragseingang
in Mio Euro



Auftragsbestand
in Mio Euro zum 31.12.



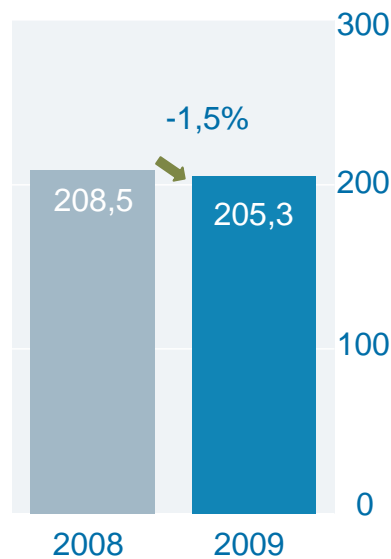
Verteidigung & Zivile Systeme: Stabiles, langfristiges und profitables Geschäft



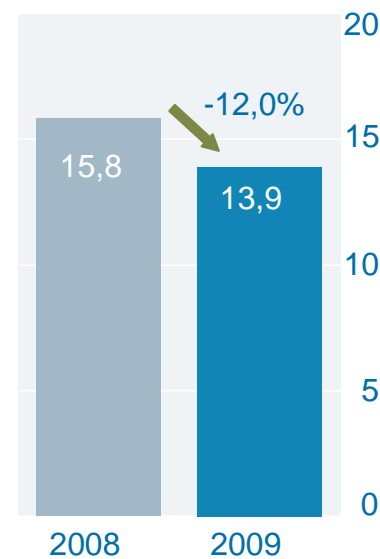
Verteidigung & Zivile Systeme:

- Umsatz nahezu auf Vorjahresniveau, veränderter Produkt-Mix reduziert Ergebnis
- Hoher Auftragsbestand sichert jährliches Geschäftsvolumen auch in Zukunft
- Auftragseingang: leichtes Plus, PUMA-Auftrag noch nicht enthalten

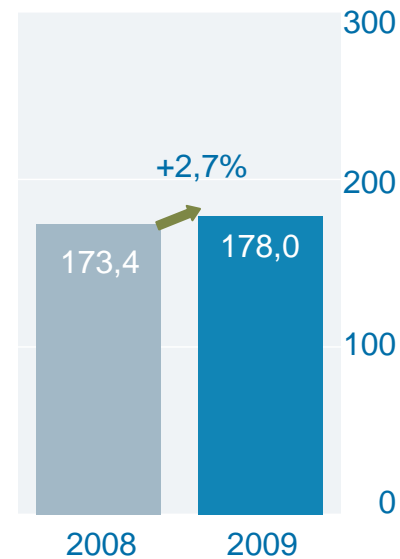
Umsatz
in Mio Euro



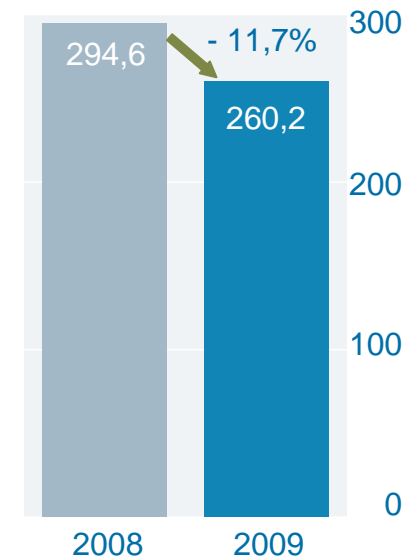
EBIT
in Mio Euro



Auftragseingang
in Mio Euro



Auftragsbestand
in Mio Euro per 31.12.



- Jenoptik – Konzernergebnis 2009
- Segmentberichterstattung
- **Ausblick**
- Appendix



<p>Laser & Optische Systeme</p>	<p>Laser & Materialbearbeitung:</p> <ul style="list-style-type: none">■ Umsatz- und Ergebniswachstum■ Fortsetzung erfolgreicher Entwicklung in der Medizintechnik (Auftrag >16 Mio USD Q1/2010)■ Weiterer Geschäftsausbau in Asien und USA geplant <p>Optische Systeme:</p> <ul style="list-style-type: none">■ Erholung des Halbleitermarktes setzt sich fort■ Fixkostenreduktion und Bündelung US-Geschäft steigern Profitabilität■ Etablierung als Systempartner
<p>Messtechnik</p>	<p>Industrielle Messtechnik:</p> <ul style="list-style-type: none">■ Bodenbildung in der Automobilindustrie seit Q3 2009■ Umsätze 2010 gegenüber Vorjahr nochmals leicht rückläufig■ Kapazitätsanpassungen verbessern Kostenstrukturen deutlich■ Break-even auf Monatsbasis zum Jahresende 2010 <p>Verkehrssicherheit:</p> <ul style="list-style-type: none">■ Weitgehend stabile Markt- und Umsatzentwicklung (Großauftrag Q1 2010 >12 Mio Euro)■ Trend zu Großprojekten und Service Providing
<p>Verteidigung & Zivile Systeme</p>	<p>Verteidigung & Zivile Systeme:</p> <ul style="list-style-type: none">■ Stabile Umsatz- und Ergebnisentwicklung■ Auftragseingang PUMA i.H.v. 70 Mio Euro 2010 erwartet■ Marktumfeld geprägt von Großaufträgen und langjährigen Kundenbeziehungen

Umsatz und Ergebnis

- Umsatz zwischen 475 und 500 Mio Euro (45% des Umsatzes bereits abgesichert)
- Signifikante Ergebnisverbesserung durch Umsatzsteigerung und Reduktion der Fixkosten
Treiber: Halbleiterindustrie, Photovoltaik, Medizintechnik, Verkehr und Sicherheit
- EBIT zwischen 15 und 25 Mio Euro, unter der Bedingung, dass sich die Verbesserung in der Halbleiterindustrie weiter fortsetzt
 - keine negativen Sondereinflüsse erwartet
- Positiver Jahresüberschuss
- Zinsergebnis etwas schlechter als 2009 aufgrund höherer Zinsen für langfristige Finanzverbindlichkeiten
- Weitere Einsparungen > 10 Mio Euro geplant

Finanzlage

- Weiterer Fokus auf positive Cashflows zur Finanzierung des laufenden operativen Geschäfts
- Erlöse aus Kapitalerhöhung von mehr als 22 Mio Euro zur Finanzierung von Großaufträgen in der Verkehrssicherheit, Ausbau der globalen Präsenz (Lasergeschäft Asien), kleinere Akquisitionen

Geschäftsentwicklung 2011

- Weitere Umsatz- und Ergebnisverbesserung

- Jenoptik – Konzernergebnis 2009
- Segmentberichterstattung
- Ausblick
- **Appendix**



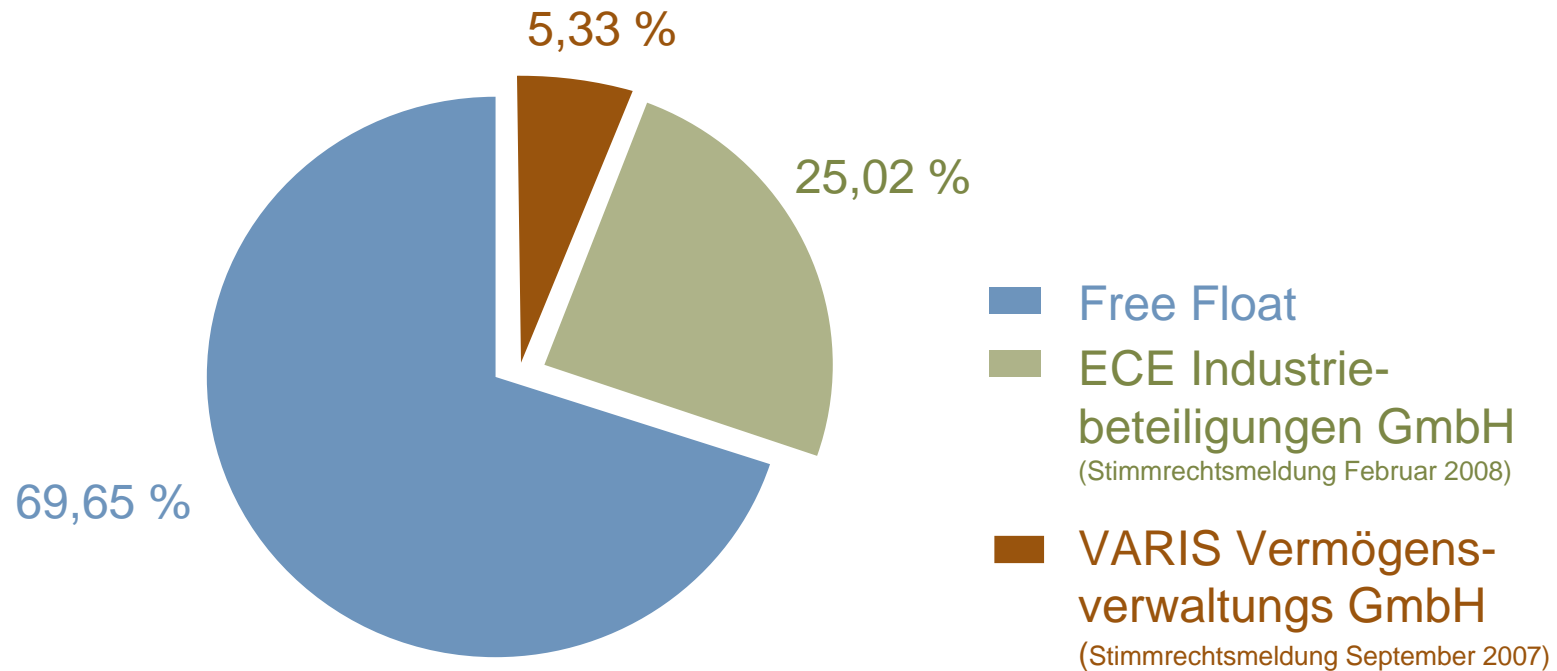
Ergebnisse auf Segmentebene*: Breite Aufstellung reduziert Risiko der Abhängigkeit von Einzelindustrien



Laser & Optische Systeme		Messtechnik		Verteidigung & Zivile Systeme		Sonstige**		Konzern	
Umsatz	166,7	Umsatz	96,0	Umsatz	205,3	Umsatz	5,6	Umsatz	473,6
EBITDA	15,5	EBITDA	-0,3	EBITDA	21,3	EBITDA	6,6	EBITDA	43,1
EBIT	1,4	EBIT	-4,9	EBIT	13,9	EBIT	-2,6	EBIT	7,8

* vor Reorganisation und Restrukturierung

** Holding, Immobilien, Sonderthemen und Konsolidierung



1. Verkauf der Anteile des Freistaates Thüringen (14,8%) an ECE Industriebeteiligungen GmbH (2008)
2. ECE erhöhte seinen Anteil auf 25,02 Prozent (Feb. 2008)
3. Free Float auf unter 70 Prozent reduziert
4. Kerninvestoren mit langfristigem Investmenthorizont



30. März 2010	Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2009
11. Mai 2010	Veröffentlichung des 1. Quartals 2010
9. Juni 2010	Ordentliche Hauptversammlung 2010
12. August 2010	Veröffentlichung des 1. Halbjahres 2010
11. November 2010	Veröffentlichung des 3. Quartals 2010